

5/4·5, 4·5/4·2, 4·5/4, 4·3/4, 5/3·7, 4/3·5 cm. 40, 30, 38, 28, 37, 23, 18, 15, 12, 16, 24, 12, 13 g. [141—153].

Fragmente von ähnlichen Ringen. Lichte 8/8, 7/6·5, 5·5/5·5 cm. 50, 26, 30 g. [154—156].

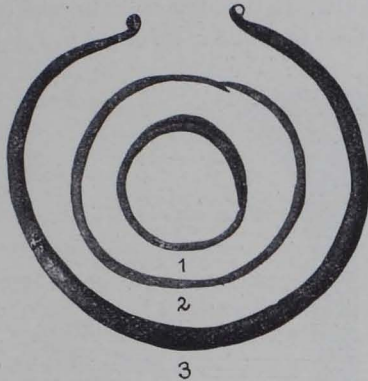


Fig. 29. Ringe aus Bronze.

1, 2 Maibaum [148, 141]; 3 Putzmannsdorf [87].

Ring aus Bronze, unverziert, mit eng aneinanderstehenden Enden. Lichte 6·6 cm, 40 g. [157].

Ring aus Bronze, mit übereinander greifenden Enden und mit Querstrichen und Tannenzweigornament verziert. Lichte 3·7/3·7 cm, 23 g. [158].

O.-G. Pulkau.

Vom Hausberg.

Schnabelöse aus rohem Ton, vertikal gelocht. [1307].

Schnabelförmiger Griffansatz. [1309].

Scherben von großen, dickwandigen Gefäßen, innen gut geglättet, ohne Verzierung. [1197, 1199, 1300—1302].

Scherben hallstattzeitlicher Gefäße, gut poliert und graphitiert. [1310, 1312—1314].

Scherben von unverzierten Gefäßen aus gutem Tone. [1198, 1303—1306, 1308, 1311].

Schalendrandscherbe und Deckelknopf mittelalterlicher Gefäße. [1315, 1316].

Pol. Bez. Wien, XIII.

Ober-St.-Veit.

Von der spätneolithischen Fundstelle.

Feuersteinabsplisser und Bachgeschiebefragmente. [1142—1191, 1655—1667, 1669, 1671].

Scherben mit Strichen, Fingerdruckleisten, eingestochenen Punktreihen oder Dreiecks- und Linienbändern verziert. [1192—1196].

Unverzierte Scherben. [1668, 1672—1678].

Formloses Tonstückfragment, mehrmals angebohrt. [1670].

B. Funde außerhalb Niederösterreichs.

Ägypten.

Bei Theben.

Auf der Hochebene zwischen Dar el Bahri und den Königsgräbern (aufgelesen von L. H. Fischer).

Klinge aus Feuerstein, Fragment. [1076].

Aus der Wüste bei Heluan.

Klingen und Fragmente von solchen aus Feuerstein, mit teilweise guten Randretuschen. [1059—1072].

Dänemark.

Verschiedene Steinartefakte. [RM].

Deutschland.

Billendorf, Kreis Sorau (Nieder-Lausitz).

Henkeltopf, unverziert, mit über den Rand hinausreichendem, bandförmigem Henkel. Höhe 5·5 cm, Mundsaumlichte 6 cm. [1494].

Henkelschale mit niedrigem, zylindrischem Halse und von der Bauchkante bis zum Mundsaume reichendem Henkel.

Das Gefäß ist mit einer roten Schicht überzogen, gut geglättet und mit Winkelfurchen verziert. Höhe 5 cm, größte Bauchweite 9 cm. [1492].

Flache Schale, am Boden genabelt, unverziert, mit einem etwas nach innen biegenden Mundsaume. Höhe 3 cm, Mundsaumlichte 7·5 cm. [1405].

Kleine Schalen, unverziert. [1490, 1491].

Kleines Gefäß. [1493].

Kleiner Krug mit Henkel und mäßig ausladendem Mundsaume. Höhe 6·5 cm, größte Breite 6 cm, Mundsaumlichte 1·5 cm. [1077].

Flache Schale mit genabelter Standfläche. Höhe 4 cm, größte Weite 10 cm. [1358].

Henkelschale, schlecht gebrannt. Höhe 4 cm, größte Weite 8 cm. [1359].

Rügen⁶⁶⁾.

Nöstvedbeile von verschiedener Größe. [53—62].

Skivespalter. [1—3].

⁶⁶⁾ Die angeführten Stücke wurden gespendet. Sie sind bis auf [79] alle aus Feuerstein, zumeist geschlagen, einzelne auch poliert. Einige Stücke stammen aus Dänemark.